

Absolute Duration

Carpe Diem | Lissabon | 2017

Absolute Duration – der Titel ist Sigmund Freuds Aufsatz *Vergänglichkeit* entnommen – ist ein gemeinsames Ausstellungsprojekt von Miguel Branco (PT), Michael Huey (USA/AT) und Wolfgang Wirth (AT), das für Carpe Diem Arte e Pesquisa entwickelt wurde und in fünf Räumen des Palácio Pombal in Lissabon gezeigt wird.

Jeder der drei Künstler entwickelte oder wählte Arbeiten aus, die sich am überaus ungewöhnlichen Zustand und den besonderen Bedingungen der Ausstellungsräume orientieren: Das Resultat ist ein Folge von Interventionen, die – wenn man sie gemeinsam mit der gesamten Raumflucht betrachtet – als umfassende, ineinander verschränkte, kaleidoskopische Installation erfahrbar wird.

Die fragmentarische Pracht des Palastes wendet sich nicht nur an die Kunstgeschichte im Allgemeinen und zeugt hierbei nicht nur von einer spezifischen architektur- und kulturgeschichtlichen Vergangenheit. Mit seiner Vielzahl an beschädigten Wänden und Zimmerdecken, fehlenden Fliesen, freiliegenden Bauelementen, bis hin zu spärlichen Tapetenresten wird auch etwas wie die den Räumen eigene, teilweise offenliegende Erinnerung greifbar.

Angesichts der Besonderheiten dieses Ortes befindet sich der Besucher auf unsicherem Terrain, konfrontiert mit unhaltbaren Zuständen, mit räumlicher Dysfunktionalität und Verfall. Es ist eine vielschichtige, zutiefst verunsichernde Erfahrung ...

Der Arbeitsansatz der Künstler ist der Versuch (im Bewusstsein der Gewissheit ihres Scheiterns) durch einen provisorischen Akt der "Wiederherstellung" die Gegebenheiten der Räume zu verbessern und die Fehlerstellen zu beheben: also theoretisch betrachtet Räume vorzustellen, die sich als erneut "möbliert" präsentieren, wobei sie dennoch völlig "unbewohnbar" bleiben. Eine Sockelzone abgeschlagener Fliesen wird mit Spiegeln verdeckt, ein Raum wird neu tapeziert, andere werden bebildert. Möblierungen und Objekte werden hinzugefügt. Letztendlich vermag jedoch keine dieser Maßnahmen die gegebenen Störsignale völlig zu übertönen. Im Gegenteil: Sie werden verstärkt und bekräftigt.

Indem sie die Räume von Carpe Diem im Erdgeschoss des Palácio Pombal bezieht, setzt die Kunst sich selbst Parameter innerhalb derer sie sich zuhause fühlen kann, in der Gewissheit jedoch, dass *Absolute Duration* unerreichbar bleibt.
